

haus

konstruktiv

# Informationsmappe für Lehrpersonen

## Wir sind hier!

16.5.—28.9.2025

### Inhalt

Wir sind hier!	S. 2 – 5
Lernen im Museum	S. 6 – 9
Fortbildung & Austausch	S. 10
Selbständiger Gruppenbesuch	S. 11
Hausordnung	S. 12

# Wir sind hier!

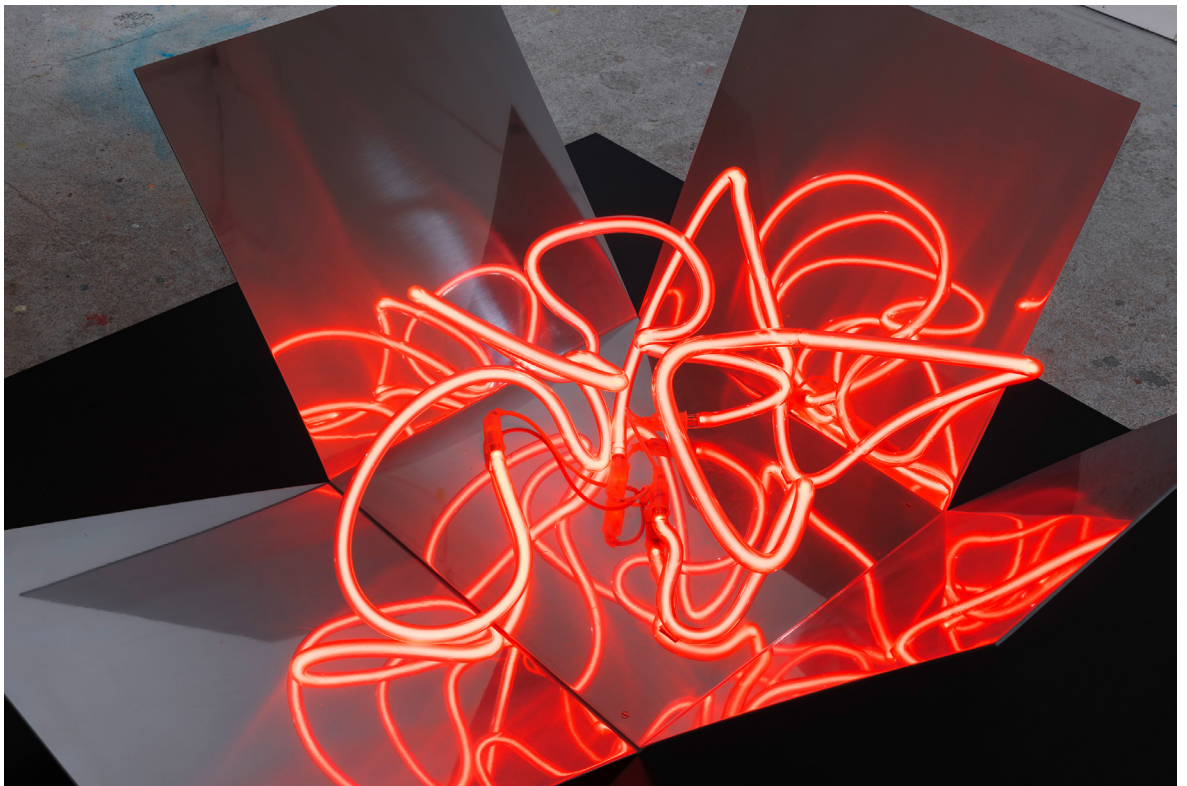
Mit der Ausstellung *Wir sind hier! Eine Ausstellung mit Highlights und Neuzugängen der Sammlung* feiert das Museum Haus Konstruktiv seinen Umzug ins Löwenbräukunst-Areal. Nach 24 Jahren im ewz-Unterwerk Selnau eröffnet das Museum nun in einer ersten Etappe im Ostteil des Gebäudes an der Limmatstrasse 268. Diese Standortverlagerung markiert nicht nur ein neues Kapitel in der Geschichte der Institution, sondern bietet auch den perfekten Anlass, ihre hochkarätige Sammlung mit einer sorgfältig kuratierten Ausstellung zu zelebrieren.

Seit der Gründung der Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst im Jahr 1986 wurde die Sammlung stetig erweitert und umfasst heute rund 1000 Werke. *Wir sind hier!* macht dieses reiche Erbe in drei Ausstellungsräumen erlebbar. Ein Ausstellungssaal widmet sich unter anderem den Werken der frühen Konkreten Fritz Glarner, Max Bill, Camille Graeser, Richard Paul Lohse und Verena Loewensberg. Zwei weitere Räume lenken den Blick auf jüngere Entwicklungen: Hier werden Neuerwerbungen und frisch restaurierte Arbeiten präsentiert, darunter Werke von Ricardo Alcaide, Andreas Christen, Harald Naegeli, Elodie Pong und Francisco Sierra.

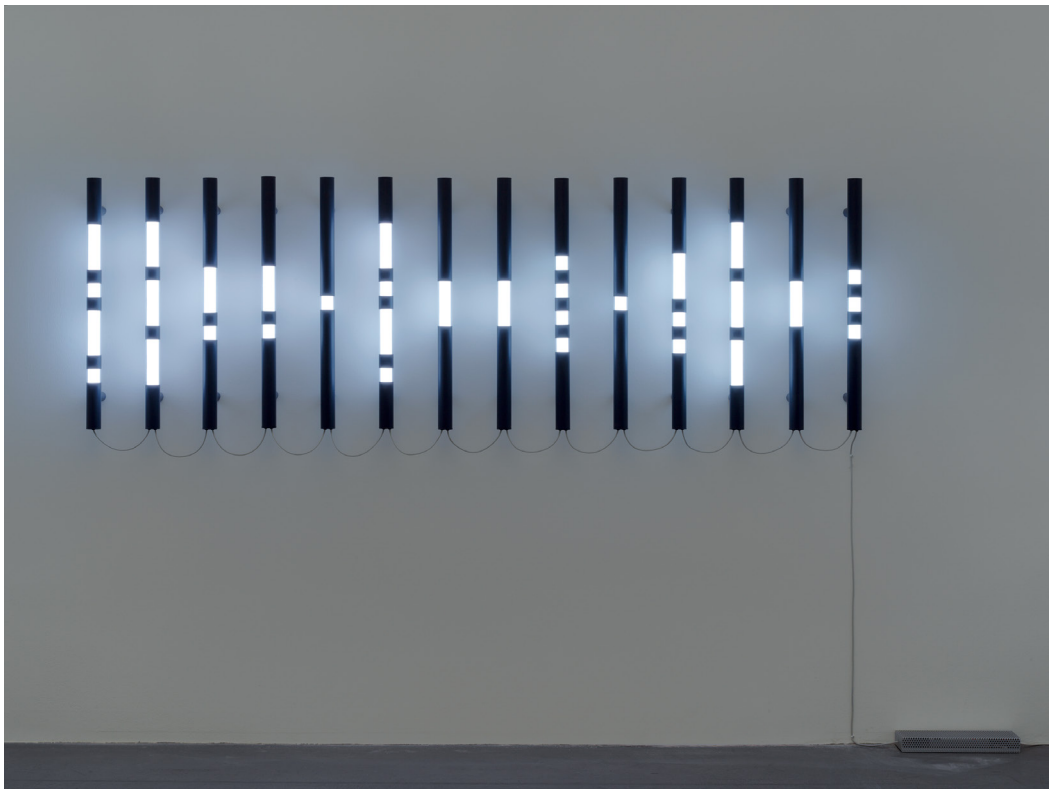
Mit *Wir sind hier!* lädt das Museum ein, die Vielfalt und Strahlkraft seiner Sammlung neu zu entdecken und gemeinsam den Neuanfang zu feiern. Erleben Sie Kunst in ihrer ganzen konstruktiven Dimension!



Ricardo Alcaide, Sunset, Ausstellungsansicht, von Bartha, S-chanf, 2019.  
Foto: Ben Koechlin, Courtesy von Bartha



Christian Herdeg, Red Explosion, 1971, Neonlichtröhren, Eisenblech verchromt, Metall, 50 x 130 x 130 cm.  
Foto: Pierre Kellenberger



Brigitte Kowanz, Connect the Dots, 2018, Ausstellungssicht Museum Haus Konstruktiv, 2020.  
Foto: Stefan Altenburger. © 2024, ProLitteris, Zürich; Studio Brigitte Kowanz



Verena Loewensberg, Ohne Titel, 1963, Öl auf Leinwand, 91 x 91 cm.  
Foto: Museum Haus Konstruktiv





Elodie Pong, Just Do It?, 2022, Ausstellungsansicht Kunsthalle Bielefeld, 2023.  
Foto: Philipp Ottendörfer

# Lernen im Museum

Was hat eine Linie mit Bewegung zu tun? Wie viele Farben braucht ein Kunstwerk? Kann ein Kreis eine Geschichte erzählen? Das Museum Haus Konstruktiv ist ein einzigartiger Ort für die Begegnung mit konstruktiv-konkreter und konzeptueller Kunst. Hier können Kindergarten und Schulklassen aller Stufen sich vertiefter mit den Ausstellungsthemen beschäftigen. Die Workshops und Rundgänge werden altersgerecht an die unterschiedlichen Stufen angepasst. Ziel ist es, die Kunstwerke mit den verschiedenen Sinnen zu erfahren, Impulse aufzunehmen, weiterzudenken und in einen Austausch mit den Werken zu kommen.

Verknüpfung mit Lehrplan 21:

- Die SuS können Bilder wahrnehmen, beobachten und darüber reflektieren.
- Die SuS können eigenständig bildnerische Prozesse alleine oder in Gruppen realisieren und ihre Bildsprache erweitern.
- Die SuS kennen exemplarische Kunstwerke aus der Gegenwart und Vergangenheit.

Die Anmeldung für unsere Schulangebote erfolgt über unsere [Website](#).

## Workshop

Die zweistündigen Workshops gehen gezielt auf die Inhalte der Ausstellung ein. Nach einer gemeinsamen Auseinandersetzung mit ausgewählten Kunstwerken in der Ausstellung setzen die Schüler:innen ihre Eindrücke im Atelier gestalterisch um.

Mehr auf Seite 7.

## Tagesworkshop Der Weg der Farbe

Der eintägige Workshop bietet einen Blick hinter die Kulissen der Farberstellung. In Zusammenarbeit mit der Firma Lascaux wird am Vormittag die Farbenfabrik in Brüttisellen besichtigt und am Nachmittag im Atelier des Haus Konstruktiv mit Farben experimentiert.

Mehr auf Seite 8.

## Dialogische Führung

Die dialogische Führung lädt dazu ein, die Ausstellung durch gemeinsame Gespräche und Fragen aus verschiedenen Perspektiven zu entdecken. Neben spannenden Informationen zur aktuellen Ausstellung und zum Museum Haus Konstruktiv als Kulturinstitution stehen der Austausch und die eigenen Beobachtungen und Gedanken im Mittelpunkt.

Mehr auf Seite 9.

### Kontakt

Michaela Blaser

m.blaser@hauskonstruktiv.ch

+41 (0)44 217 70 97

# Workshop

Für Kindergarten und Schulklassen aller Stufen  
Di bis Fr ab 9 Uhr buchbar  
Dauer: 2 Stunden

Die erste Ausstellung am neuen Standort im Löwenbräukunst, *Wir sind hier!*, zeigt ausgewählte Werke aus der Sammlung des Museums. Was macht eine Sammlung aus? Warum werden Dinge gesammelt? In diesem Workshop stehen das Entdecken und Sammeln im Mittelpunkt. Schon auf dem Weg ins Museum können kleine Alltagsgegenstände oder Naturmaterialien gesammelt und mitgebracht werden – zum Beispiel Blätter, raues Holz oder andere spannende Fundstücke.

Im Haus Konstruktiv wird die Sammlung des Museums erkundet und die Frage aufgeworfen, wie eine eigene Sammlung zusammengestellt werden könnte. Mit den mitgebrachten Gegenständen und neuen Entdeckungen von Formen, Mustern und Strukturen vor Ort entsteht eine ganz persönliche Sammlung.

## Kosten:

Für Volksschulen der Stadt Zürich kostenlos.

Für Volksschulen der Stadt Zürich übernimmt Schulkultur Stadt Zürich pro Kalenderjahr ein Kontingent an Workshops.

Für andere Schulklassen und anerkannte Privat- und Klinikschulen aus dem Kanton Zürich CHF 150 inkl. ZVV Ticket.

Für Volksschulen und Sekundarstufe II im Kanton Zürich übernimmt Schule+Kultur, Bildungsdirektion des Kantons Zürich, pro Kalenderjahr ein Kontingent vergünstigter Workshops inklusive ZVV-Tickets.

Für Schulklassen ausserhalb des Kantons Zürich CHF 300.

# Tagesworkshop Der Weg der Farbe

Für Schulklassen ab 3. Primarstufe

Exklusiv an ausgewählten Donnerstagen

Dauer:

10 bis 11.30 Uhr in der Farbenfabrik Lascaux

13.30 bis 15.30 Uhr im Museum Haus Konstruktiv

Der Tagesausflug beginnt am Morgen mit einer Besichtigung der Firma Lascaux in Brüttisellen. Lascaux ist die weltweit führende Herstellerin von Künstlerfarben auf wässriger Basis.

Bei einem Blick hinter die Kulissen erfährt die Klasse, wie die hochwertigen Farben aus verschiedenen Materialien gemischt werden. Der zweite Teil am Nachmittag führt ins Museum Haus Konstruktiv in Zürich. Auch hier dreht sich alles um Farbe. Direkt vor ausgewählten Kunstwerken entdeckt die Gruppe die vielfältigen Möglichkeiten der Farbgestaltung und malt anschliessend inspiriert davon im Atelier mit den Lascaux-Farben.

Für Schulklassen besteht die Möglichkeit, bei schlechtem Wetter das mitgebrachte Mittagessen in der Firma Lascaux einzunehmen. Bei schönem Wetter gibt es in der Nähe vom Löwenbräukunst gute Picknickmöglichkeiten im Freien (Josefwiese oder Quartierpark Schütze).

Kosten:

Für Volksschulen der Stadt Zürich kostenlos.

Für Volksschulen der Stadt Zürich übernimmt Schulkultur Stadt Zürich pro Kalenderjahr ein Kontingent an Workshops.

Für andere Schulklassen und anerkannte Privat- und Klinikschulen aus dem Kanton Zürich CHF 150 inkl. ZVV Ticket.

Für Volksschulen und Sekundarstufe II im Kanton Zürich übernimmt Schule+Kultur, Bildungsdirektion des Kantons Zürich, pro Kalenderjahr ein Kontingent vergünstigter Workshops inklusive ZVV-Tickets.

Für Schulklassen ausserhalb des Kantons Zürich CHF 300.



# Dialogische Führung

Für Sek Stufe II

Di bis Fr ab 9 Uhr buchbar

Dauer: Ca. 90 Minuten

In der dialogischen Führung tauchen die Schüler:innen in die aktuelle Ausstellung des Museum Haus Konstruktiv ein. Die Führung bietet die Möglichkeit, die Kunstwerke aktiv zu erkunden und sich intensiv mit den Ausstellungsinhalten auseinanderzusetzen. Die eigenen Eindrücke werden ausgetauscht und es entsteht ein lebendiger Dialog, der Kunst und persönliche Perspektiven miteinander verbindet.

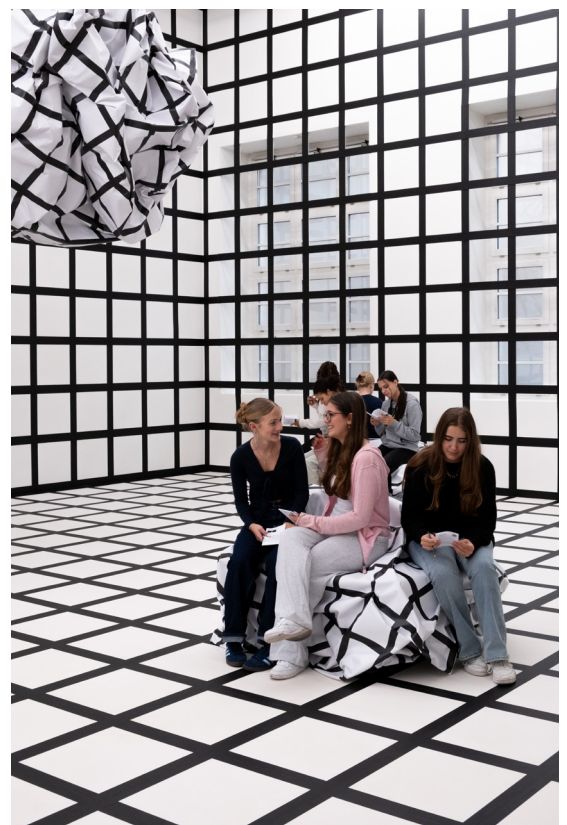
Falls der Wunsch besteht, auf Themen, die gerade in der Klasse behandelt werden, Bezug zu nehmen, kann dies bei der Anmeldung im Feld «Mitteilungen» vermerkt werden.

Kosten:

Für Sek Stufe II (Mittel-, Berufsfachschulen und Kantonsschulen Zürich) CHF 100 inkl. ZVV Ticket.

Für Volksschulen und Sekundarstufe II im Kanton Zürich übernimmt Schule+Kultur, Bildungsdirektion des Kantons Zürich, pro Kalenderjahr ein Kontingent vergünstigter Workshops inklusive ZVV-Tickets.

Für ausserkantonale Schulen CHF 250 (exkl. ZVV Ticket).



Dialogische Führung  
Foto: Joanna Flück, Wirtschaftsschule KV Zürich

# Fortbildung & Austausch

Für Lehrpersonen und Studierende

Für Lehrpersonen, Pädagog:innen und Vermittler:innen bietet das Haus Konstruktiv vertiefende Einblicke in die aktuelle Ausstellung sowie in seine Vermittlungskonzepte. Einführungen zu den ausgestellten Werken und exemplarische Führungen ermöglichen einen praxisnahen Austausch über Methoden der Kunstvermittlung. Ob zur Vorbereitung eines Schulklassenbesuchs oder zur fachlichen Weiterbildung – die Formate bieten Inspiration, Hintergrund und neue Impulse für die eigene Vermittlungspraxis.

## Einführung Lehrpersonen

Die Einführung für Lehrpersonen bietet eine kompakte Einführung in die aktuelle Ausstellung sowie einen Überblick über das begleitende Vermittlungsangebot für Schulklassen. Gemeinsam werden ausgewählte Kunstwerke erkundet und Ansätze zur Einbindung in den Unterricht vorgestellt. Dabei gibt es Raum für Fragen, Austausch und praktische Impulse zur Vorbereitung eines eigenständigen oder begleiteten Ausstellungsbesuchs mit Schüler:innen.

Die nächste Einführung für Lehrpersonen findet am Mittwoch, 21. Mai, 17:30 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt über unsere [Website](#).

## Exemplarische Führung

Anhand einer exemplarischen Führung werden Vermittlungskonzepte, Methoden und praktische Herangehensweisen vorgestellt und diskutiert. Wie können Kunstwerke durch dialogische und partizipative Ansätze erschlossen werden? Welche Strategien eignen sich für verschiedene Zielgruppen? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des gemeinsamen Rundgangs.

Kosten:

CHF 200 (exkl. Museumseintritt)

Museumseintritt Hochschulen In- und Ausland: CHF 8 pro Person

Kontakt

Michaela Blaser

[m.blaser@hauskonstruktiv.ch](mailto:m.blaser@hauskonstruktiv.ch)

+41 (0)44 217 70 97

# Selbständiger Gruppenbesuch

Für Gruppen

Während den Öffnungszeiten:

Di / Do–So 11–17 Uhr

Mi 11–20 Uhr

Mo geschlossen

Das Museum Haus Konstruktiv kann zu den Öffnungszeiten auch auf eigene Faust erkundet werden. Die Wegleitung bietet spannende Informationen zu den Werken in den Ausstellungen.

Für einen reibungslosen Ablauf des Gruppenbesuchs ist eine Anmeldung unter [info@hauskonstruktiv.ch](mailto:info@hauskonstruktiv.ch) mit Angaben zur Gruppengrösse, Besuchsdatum und Ankunftszeit erwünscht.

Die Hausordnung auf Seite 12 dient der optimalen Vorbereitung vor dem Besuch der Ausstellungsräume.

Gruppentarife:

Ab 10 Personen: CHF 12 pro Person

Volksschulen (CH): Eintritt frei

Gymnasien, Berufsschulen, 10. Schuljahr (CH): Eintritt frei

Hochschulen In- und Ausland: CHF 8 pro Person

Kontakt:

[info@hauskonstruktiv.ch](mailto:info@hauskonstruktiv.ch)

+41 (0)44 217 70 80

# Hausordnung

*Herzlich willkommen im Museum Haus Konstruktiv!*

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen, doch auch ein Museumsbesuch ist mit Regeln verbunden: Beim Betreten des Museum Haus Konstruktiv anerkennen Sie unsere Hausordnung sowie alle für die Aufrechterhaltung der Sicherheit von Personen und Kunstwerken getroffenen Anordnungen des Aufsichtspersonals.

Im Zweifelsfall entscheidet das anwesende Aufsichtspersonal. Bitte beachten Sie vor dem Besuch der Ausstellungsräume folgende Punkte der Hausordnung:

- Die Kunstwerke dürfen nicht berührt werden.
- Das Museum Haus Konstruktiv ist rauchfrei.
- Esswaren und Getränke sowie Tiere sind in den Ausstellungsräumen nicht zugelassen (ausgenommen Blindenhunde). Dasselbe gilt auch für den Café- und Shop-Bereich.
- Handtaschen aller Grössen, Koffer, Rucksäcke, Sport-, Reise-, Einkaufs- und Aktentaschen, Musikinstrumente, grosse Zeichenmappen, Regenbekleidungen, Regenschirme, schwere Mäntel und Jacken usw. müssen in unserer kostenlosen Garderobe deponiert werden.
- Schreiben und Zeichnen mit Blei- oder Farbstiften auf einer Zeichenunterlage (max. A3) ist gestattet.
- Fotografieren mit Mobiltelefonen sowie Kompaktkameras ist ohne Blitzlicht, Stativ oder Selfie-stick für private Zwecke gestattet (Ausnahmen sind gekennzeichnet).
- Gruppen und Schulklassen, welche ungeführt durch die Ausstellung gehen, müssen vier Tage im Voraus angemeldet werden.
- Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist jederzeit Folge zu leisten.
- Wenn Sie uns mit Ihrer Klasse besuchen, sind Sie für disziplinarische Angelegenheiten verantwortlich.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt im Museum Haus Konstruktiv.

*Bis bald!*